

Elfchen benoten?

Beitrag von „Ketfesem“ vom 24. Dezember 2005 08:47

Hallo!

Hab mal eine Fragen (die sich allerdings erst auf die Zeit nach den Weihnachtsferien bezieht). Kann man in einer dritten Klasse Elfchen SINNVOLL benoten? Ich hab mir nämlich überlegt, ob ich sowas nach Weihnachten machen soll, bin mir nur ziemlich unsicher, wie ich die dann benote. (Kann ja nicht jeden einfach nur eine 1 oder 2 geben, bräuchte da irgendwelche Kriterien.)

Hat das jemand schon mal gemacht und kann mir Tipps geben?

Frohe Weihnachten an alle!!!

Beitrag von „Britta“ vom 24. Dezember 2005 09:17

Na ja, du könntest auf die Einhaltung der formalen Kriterien und auf die thematische Passung eingehen. Ich finde das aber problematisch bei so einer Form - warum willst du sie überhaupt benoten?

Ebenfalls frohe Weihnachten wünscht

Britta

Beitrag von „Ketfesem“ vom 24. Dezember 2005 11:20

Ganz einfach: Ich bin noch im Referendariat. Dadurch war ich am Anfang ZIELLICH unsicher, was Aufsatzarbeit betrifft. Das hatte zur Folge, dass ich da die Zeit etwas verschlafen habe. Jetzt hab ich nur einen einzigen benoteten Aufsatz von den Schülern bis jetzt. Und ich bin mir nicht sicher, ob es bis zum Zeugnis noch reicht, um einen "richtigen" Aufsatz (mit Erst- und Zweitentwurf) zu schreiben. Deswegen dachte ich an eine "Kurzform", damit ich eben noch eine zweite Note habe...

Beitrag von „Salati“ vom 24. Dezember 2005 12:38

Hallo!

Hm, also ich würde Elfchen nicht benoten. Du könntest ja wie schon genannt wurde, höchstens die Kriterien des Aufbaus und das passende Thema bewerten.

Zudem soll den Gedanken bei Gedichten ja auch freien Lauf gelassen werden.

Die Bewertung wäre in meinen Augen nicht objektiv, wenn noch was anderes benotet werden würde.

Finde ich zumindest.

Viele Grüße,

Salati

Beitrag von „leppy“ vom 24. Dezember 2005 13:05

Mach doch für die zweite Note noch etwas

, was sich einigermaßen schnell erarbeiten lässt, z.B. eine Bastelanleitung oder einen kurzen Brief.

Gruß leppy

Beitrag von „simsalabim“ vom 24. Dezember 2005 15:30

Elfchen der kinder benoten ist meiner Meinung nach nicht sehr aussagekräftig.

Ich würde mich eher Leppy anschließen und noch einen Brief schreiben lassen. Dazu braucht man nicht allzu viel Übungszeit. Kennen deiner Schüler Bildergeschichten und wie man diese schreibt? Dann mach doch noch sowas und wiederhole vorher die Kriterien.

Viel Glück!

Simsa

Beitrag von „biene maya“ vom 27. Dezember 2005 10:13

Hallo!

Uns wurde im Seminar gesagt, dass wir auch Elfchen und Co benoten sollen, dann aber weniger gewichtig als einen "richtigen" Aufsatz.

Ich würde es dann aber so machen wie Britta schreibt, also nur auf das formale Einhalten der Kriterien achten. Ähnlich macht man es glaube ich doch auch in Kunst, oder?

Davon abgesehen, habe ich auch erst einen Aufsatz geschrieben. Aber ist das eigentlich so schlimm? Es gibt doch nur eine Deutschnote insgesamt, und für die hat man doch schon mindestens 4 Einzelnoten, wenn man in jedem Bereich nur eine Probe hat. Ich werde dann 3 RS-, 2 SU-, 2 L- und 1 TV-Note haben. Ist das nicht genug?

Liebe Grüße,
biene maja

Beitrag von „Ketfesem“ vom 27. Dezember 2005 10:52

Hallo!

Eigentlich würde man schon meinen, dass das reichen müsste.

Aber unsere "tolle" Seminarleiterin möchte eigentlich ca. 10 (in Worten: ZEHN) Probeaufsätze im Schuljahr haben. Natürlich ist das nicht zu schaffen, aber einer im Halbjahr ist dann doch etwas zu wenig...

Hast du schon mal Elfchen o. Ä. benotet?

LG!

Beitrag von „Petra“ vom 27. Dezember 2005 11:29

Zitat

juditka schrieb am 27.12.2005 10:52:

Hallo!

Eigentlich würde man schon meinen, dass das reichen müsste.

Aber unsere "tolle" Seminarleiterin möchte eigentlich ca. 10 (in Worten: ZEHN)

Probeaufsätze im Schuljahr haben. Natürlich ist das nicht zu schaffen, aber einer im Halbjahr ist dann doch etwas zu wenig...

Ich bin immer wieder erstaunt, wie viel Einfluss die Seminarleiter auf euren Unterricht haben. Ich kenne das so nicht aus NRW.

Wenn du tatsächlich die Elfchen benoten willst/musst, dann auf jeden Fall nur aufgrund der Regeln.

In Gedichten steckt so viel mehr "Persönliches" (ich finde viel mehr als in "normalen" Textproduktionen), das kann man nicht so einfach benoten.

Petra

Beitrag von „biene maya“ vom 27. Dezember 2005 11:56

Nein, ich habe mich bisher um diese kreativen Sachen gedrückt. Muss jetzt aber auch welche machen, und dann wohl auch benoten.

 10?!?!? Wir haben nichts gesagt bekommen, aber ich habe glaub ich 4 oder 5 Probeaufsätze eingeplant. Wobei so Sachen wie Elfchen natürlich weniger Zeit benötigen. Trotzdem.